Hereinspaziert!

Ehrenamt bei den Maltesern – entdecke die Vielfalt!

Malteser
...weil Nähe zählt.

Inhalt

05 Einleitung
06 Werden Sie Teil der Geschichte!
07 Zahlen, Daten, Fakten
08 Ehrenamtlich aktiv – das dürfen Sie von uns Maltesern erwarten
09 Wussten Sie schon?

Engagiert für Kinder, Jugendliche und Familien

13 Kinder- oder Jugendgruppenleiter/in
15 Leiter/in im Schulsanitätsdienst
17 Mentor/in bei „Balu und Du“
19 Workshopleiter/in im Malteser Jugendzentrum „Manna“
21 Dozent/in beim „Abenteuer Helfen“

Engagiert für einsame, alte und kranke Menschen

25 Werden Sie Helfer/in im Besuchs- und Begleitungsdienst
27 Werden Sie Helfer/in im Besuchs- und Begleitungsdienst mit Hund
29 Werden Sie Helfer/in beim Malteser „Klön-Telefon“
31 Werden Sie Helfer/in im Besuchsdienst für Menschen mit Demenz

Engagiert im Notfall

35 Engagieren Sie sich als: Einsatzsanitäter/in, Rettungssanitäter/in, Rettungsassistent/in, Notfallsanitäter/in oder Notarzt/ärztin im Sanitätsdienst
37 Werden Sie Teil unseres Katastrophenschutzes
39 Werden Sie Betreuungshelfer/in im Katastrophenschutz
41 Engagieren Sie sich in der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) im Bereich Einsatznachsorge
43 Engagieren Sie sich in der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) im Bereich Krisenintervention

Engagiert für Schwerstkranke, Sterbende und Trauernde

47 Engagieren Sie sich als Hospizbegleiter/in für Schwerstkranke und Sterbende
49 Engagieren Sie sich als Hospizbegleiter/in in der Kinder- und Jugendhospizarbeit
51 Engagieren Sie sich als Trauerbegleiter/in

Engagiert für Menschen, die am Rande stehen

55 Werden Sie Freizeitgestalter/in für Wohnungslose
57 Werden Sie Begleiter/in für Wohnungslose
59 Unterstützen Sie den Hamburger Wohlfühlmorgen
61 Unterstützen Sie die Malteser Migranten Medizin (MMM) als Ärztin/Arzt
62 Kontakt

Herzlich willkommen bei den Maltesern im Norden.

Wenn Sie diese Broschüre in den Händen halten, spielen Sie vielleicht mit dem Gedanken, sich ehrenamtlich bei uns zu engagieren. Vielleicht möchten Sie aber einfach nur einmal sehen, was wir eigentlich machen, wer wir sind, woher wir kommen und was uns von anderen Hilfsorganisationen unterscheidet. Auf den folgenden Seiten finden Sie all das: Tätigkeitsfelder im Ehrenamt, je nachdem, wofür Sie sich interessieren, wie viel Zeit Sie übrig haben, worin Ihre Stärken liegen und was Ihnen Spaß macht!

Außerdem haben wir Ihnen überblicksartig zusammengestellt, was Sie zur Geschichte, über die Dienstleistungen und das Selbstverständnis des Malteser Hilfsdienstes wissen sollten. In diesem Sinne: Viel Spaß beim Blättern und Nachlesen und seien Sie herzlich willkommen!
Ach ja: Eine der zuverlässigsten Methoden glücklicher zu werden, ist es übrigens, anderen zu helfen!

Fragen rund um das Engagement bei den Maltesern beantworten wir Ihnen gerne:

Marina Becker
Diözesanreferentin
Verbandsentwicklung
Tel. (040) 20 94 08-16
ehrenamt-im-norden@malteser.org

Claus Dschüdow
Diözesanreferent
Notfallvorsorge
Tel. (040) 209 40 8-53
ehrenamt-im-norden@malteser.org

Thomas Kleibrink
Diözesanreferent
Soziales Ehrenamt
Tel. (040) 20 94 08-19
ehrenamt-im-norden@malteser.org

Liebe Ehrenamtsinteressentin,
Lieber Ehrenamtsinteressent,

schön, dass Sie diese Broschüre in den Händen halten und vielleicht für sich oder für jemanden aus Ihrem Familien- oder Freundeskreis auf der Suche nach einem interessanten Ehrenamt bei uns Maltesern sind.

Bevor Sie starten, möchte ich Ihnen einen Hinweis zu den Qualifizierungen geben.

Vermutlich werden Sie verwundert sein, dass bei jedem vorgestellten Ehrenamt die Teilnahme an einer Präventionsschulung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt vorgesehen ist. Dieses möchte ich Ihnen gerne kurz erläutern.

Wir Malteser werben mit dem Slogan"...weil Nähe zählt" und möchten aktiv die Zwischenmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft in unserer Gesellschaft fördern. Es ist uns Maltesern ein großes Anliegen, dass diese „Nähe" zwischen Menschen sowohl innerhalb unserer Organisation als auch zu den Hilfebedürftigen von einer Kultur der Grenzachtung und eines wertschätzenden Miteinanders geprägt ist.

Als katholische Hilfsorganisation möchten wir darüber hinaus einen Beitrag leisten, um über das Thema „sexualisierte Gewalt" aufzuklären und das Bewusstsein in der Gesellschaft zu schärfen.

In den Präventionsschulungen bekommen Sie Informationen zum Thema „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene", denn Wissen schafft Sicherheit.

Kein Generalverdacht, sondern Handlungssicherheit und positiv gestaltete Nähe sind dabei unsere Ziele; hierzu möchten wir Sie einladen.

Wir hoffen, dass Ihnen das Stöbern in dieser Broschüre viel Freude bereitet und Sie ein spannendes Tätigkeitsfeld finden.

Herzliche Grüße,
Marina Becker

Werden Sie Teil der Geschichte!

Die Malteser gibt es nicht erst seit gestern. Ihre Tradition reicht über 900 Jahre zurück. Zuerst waren es Ritter, die sich im Hospital von Jerusalem um Bedürftige, Arme und Kranke kümmerten. Aus ihnen sind moderne Ritter geworden, die heute:

- als Sanitäter und Betreuer auf Veranstaltungen und im Katastrophenschutz arbeiten,
- sich als Gruppenleiter in der Malteser Jugend engagieren,
- alten, einsamen und kranken Menschen etwas Zeit schenken,
- Sterbende in den letzten Stunden ihres Lebens begleiten,
- Menschen, die ohne gültigen Aufenthaltsstaus und somit auch ohne Krankenversicherung in Deutschland leben, eine medizinische Versorgung anbieten,
- Kindern im Grundschulalter als großer Freund und Mentor zur Seite stehen,
- Obdachlosen auf Augenhöhe begegnen,
- Menschen mit Demenz und deren Angehörigen etwas Zeit schenken, und, und, und…

Mit seinen inzwischen rund 56.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Ehren- und Hauptamt an über 700 Standorten sowie 1 Mio. Förderern ist der Malteser Hilfsdienst zu einem großen caritativen Dienstleister in Deutschland geworden.

DIE MÖGLICHKEITEN SIND SO VIELFÄLTIG wie die Ehrenamtlichen selbst!

Zahlen, Daten, Fakten

Ehrenamtliche Engagementfelder gibt es:

- im Katastrophenschutz
- im Sanitätsdienst und Psychosozialer Notfallversorgung
- in der Erste-Hilfe-Ausbildung
- in der Hospizarbeit
- in Besuchs- und Begleitungsdiensten
- in der Kinder- und Jugendarbeit
- in der Hilfe für Wohnungslose
- in der Malteser Migranten Medizin

Die Malteser betreiben

- Krankenhäuser
- Altenhilfeeinrichtungen
- Einrichtungen und Dienste der Hospizarbeit und Palliativmedizin
- Fachkliniken für Naturheilverfahren

Außerdem bieten die Malteser Leistungen an,

- in der ambulanten Pflege
- im Rettungsdienst, Rückholdienst und Fahrdienst
- im Menüservice
- im Hausnotruf und Mobilnotruf

WERDEN SIE TEIL DIESER BEEINDRUCKENDEN GESCHICHTE und lernen Sie die Malteser im Hier und Jetzt kennen!

Ehrenamtlich aktiv – das dürfen Sie von uns Maltesern erwarten

Erste Schritte zu Ihrem neuen Ehrenamt:

- In einem Erstgespräch können Sie Ihre Fragen klären und Ihre Vorstellungen und Wünsche äußern
- Grundlegende Informationen und ein für Sie kostenloses Einführungsseminar mit Erste-Hilfe-Kurs sind der nächste Schritt
- Je nach Lebens- und Arbeitssituation vereinbaren wir anschließend mit Ihnen Art und Umfang Ihres ehrenamtlichen Einsatzes
- Es steht Ihnen jederzeit ein Ansprechpartner zur Seite

Helfen macht glücklich, denn:

- Sie bekommen für Ihren Einsatz ein direktes Feedback: das Lächeln eines älteren, einsamen Menschen, den Sie besuchen, den Dank eines Verletzten auf einer Veranstaltung, den Spaß eines Kindes, das Sie betreuen, den netten Kommentar eines Wohnungslosen, dem Sie einen Kaffee eingeschenkt haben und, und, und…
- Sie können Ihre Begabungen, Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen
- regelmäßiger Austausch mit anderen Ehrenamtlichen bringt neue Impulse
- Sie lernen viele neue Menschen kennen, aus denen echte Freunde werden können und erweitern Ihr Netzwerk

Außerdem bieten wir Ihnen:

- weitreichende Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine aufgabengerechte Ausstattung
- einen im Rahmen Ihres Engagements umfassenden Versicherungsschutz
- als Mitglied der Malteser erhalten Sie regelmäßig per Post das Malteser Magazin
- weitere wichtige Informationen erhalten Sie über Ihren persönlichen Portal-Zugang
- über Ihre Tätigkeit stellen wir Ihnen gerne einen Engagementnachweis aus
- besonderes Engagement würdigen wir mit Auszeichnungen und Ehrungen

Kurz: Sie sind uns viel wert und werden geschätzt als wichtiger Teil unserer Gemeinschaft!

SIE SIND UNS VIEL WERT und werden geschätzt als wichtiger Teil unserer Gemeinschaft!

Wussten Sie schon?

- Der Malteserorden ist ein souveränes Völkerrechtssubjekt mit Sitz in Rom.
- Er unterhält in dieser Funktion diplomatische Beziehungen zu rund 100 Staaten und hat in mehr als 50 Ländern Niederlassungen.
- Er entsendet Vertreter in neun internationale Organisationen, wie zum Beispiel die UNO
- Dies qualifiziert die Malteser für Vermittlungsmissionen und Arbeiten in Krisengebieten
- In unserer Auslandsarbeit werden Partner in der ganzen Welt gefördert und unterstützt, unser Motto: Hilfe zur Selbsthilfe!

Die Geschichte des Souveränen Malteserordens geht zurück auf ein vom Seligen Gerhard gegründetes Hospiz in Jerusalem. Dessen Bruderschaft schlossen sich 1099 die ersten Ritter aus dem Abendland an. 1113 wurde der Orden vom Papst bestätigt. Durch die Jahrhunderte verlagerte sich der Hauptsitz über Rhodos nach Malta – daher der Name Malteser – und schließlich nach Rom. Ab 1310 wurde ein Hospital- und Sanitätswesen aufgebaut, das die weltweite Bekanntheit des Ordens begründete.

Engagiert

für Kinder, Jugendliche und Familien

WERDEN SIE KINDER- ODER JUGENDGRUPPENLEITER/IN in der Malteser Jugend und ermöglichen Sie Kindern und Jugendlichen so eine wertvolle Freizeitbeschäftigung mit Spaßfaktor!

Wer ehrenamtlich als Gruppenleiter/in tätig werden möchte,

- ist mindestens 16 Jahre alt
- hat Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- bereitet gerne Gruppenstunden, Projekte, aber auch Zeltlager und Ausflüge vor und begleitet diese
- wird dabei durch ehrenamtliche Führungskreise und hauptamtliche Jugendreferenten unterstützt
- bekommt die Chance, deutschland- und weltweite Kontakte zu knüpfen
- steht dem katholischen Glauben offen und aufgeschlossen gegenüber

So qualifizieren wir Sie:

- Helfergrundausbildung oder Lehrgang zum/zur Gruppenleiterassistenten/in
- Weitere Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“
- Fortbildungsmöglichkeiten

ZEITFAKTOR:

Alle 14 Tage, spät nachmittags oder abends und/oder am Wochenende ca. drei Stunden sowie für die Begleitung von Veranstaltungen (z.B. Zeltlager oder Wettbewerbe) ca. ein bis drei Wochen pro Jahr.

INFORMATIONEN:

Die Malteser Jugend ist die in Gruppen zusammengeschlossene Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Malteser Hilfsdienst. Hier stehen Gemeinschaft und Spaß im Mittelpunkt. Deshalb sind unsere Angebote durch die Mitbestimmung und Beteiligung der Kinder und Jugendlichen geprägt. Damit orientieren wir uns an ihren Interessen und können attraktive Angebote schaffen.

WERDEN SIE LEITER/IN IM SCHULSANITÄTSDIENST und tragen Sie so dazu bei, Kinder und Jugendliche für das Thema „Helfen“ zu begeistern!

Wer ehrenamtlich als Leiter/in im Schulsanitätsdienst tätig werden möchte,

- ist mindestens 16 Jahre alt
- hat Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- interessiert sich für notfallmedizinische Themen
- kann das Thema „Helfen“ mit Begeisterung weitergeben

So qualifizieren wir Sie:

- Helfergrundausbildung
- Ausbildung zur/zum Leiterin/Leiter im Schulsanitätsdienst
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“
- Fortbildungsmöglichkeiten

ZEITFAKTOR:

Alle 14 Tage, früh nachmittags oder abends und/oder am Wochenende ca. zwei bis drei Stunden.

INFORMATIONEN:

Schulsanitäter/innen übernehmen die Notfallversorgung an ihrer Schule. Sie sind die ersten, die einem verletzten Mitschüler Hilfe leisten, so übernehmen sie große Verantwortung und tragen viel zum Miteinander in der Schule bei. Leiter im Schulsanitätsdienst vermitteln interessierten Jugendlichen Fachwissen im notfallmedizinischen Bereich und leiten den Schulsanitätsdienst.

Sie begleiten eine feste Gruppe von Jugendlichen im Rahmen von regelmäßigen, wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Treffen. In der Regel finden die Termine im Nachmittag in den Räumlichkeiten der jeweiligen Schule statt. An Wochenenden werden gelegentlich Veranstaltungen angeboten, zu denen der Leiter mit seinem Schulsanitätsdienst eingeladen ist, dieses können Fortbildungen, Wettbewerbe, Trainingstage oder Zeltlager sein.

WERDEN SIE MENTOR/IN BEI „BALU UND DU“ und helfen Sie einem Kind in einer wichtigen Lebensphase!

Wer ehrenamtlich als Mentor/in tätig werden möchte,

- ist zwischen 18 und 30 Jahre alt
- hat Freude am Umgang mit Kindern
- ist ein Organisationstalent
- besitzt Verantwortungsbewusstsein und Konfliktfähigkeit
- ist kreativ in der Gestaltung der Treffen mit dem Kind (sportlich, musikalisch, künstlerisch, etc.)
- besitzt Reflexionsfähigkeit

So qualifizieren wir Sie:

- Helfergrundausbildung
- Teilnahme am Einführungsseminar
- Austausch in zweiwöchentlichen pädagogischen Begleittreffen
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“

ZEITFAKTOR:

Mentoren übernehmen für ein Jahr eine Patenschaft für jeweils ein Kind und verbringen pro Woche ca. zwei bis vier Stunden Zeit mit ihm.

INFORMATIONEN:

„Balu und Du“ ist ein mehrfach ausgezeichnetes, bundesweites Mentorenprogramm für Grundschulkinder, bei dem Ehrenamtliche, sogenannte Mentoren, eine Patenschaft für ein Grundschulkind übernehmen, dem ein wenig mehr Aufmerksamkeit gut tun würde. Das Kind benötigt diese außerschulische Förderung aus den verschiedensten Gründen. Vielleicht, weil es ein Elternteil verloren hat, besonders schüchtern ist, unter der Scheidung der Eltern leidet oder von Mitschülern gemobbt wird. Die Mentoren bieten den Kindern Freizeitaktivitäten an und ermöglichen so das Entdecken verborgener Talente und neuer Interessen. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl des Kindes gestärkt.

WERDEN SIE WORKSHOPLEITER/IN IM MALTESER JUGEND-ZENTRUM „MANNA“ und begeistern Sie Jugendliche für eine attraktive Freizeitgestaltung!

Wer ehrenamtlich als Workshopleiter/in tätig werden möchte,

- ist mindestens 18 Jahre alt
- hat Freude am Umgang mit Jugendlichen
- ist ein Organisationstalent
- besitzt ein besonderes Talent oder Interesse und hat Freude daran, es weiter zu entwickeln
- kann Jugendliche begeistern
- ist kreativ in der Gestaltung von Workshops

So qualifizieren wir Sie:

- Helfergrundausbildung
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“
- Fortbildungen und Austausch mit anderen Workshopleitern

ZEITFAKTOR:

Pro Workshop ca. drei bis sechs Stunden, zzgl. Vorbereitungszeit, entweder einmalig oder wiederkehrend.

INFORMATIONEN:

Ob Breakdance, Modedesign, Yoga oder nukleare Küche – als Workshopleiter/in schaffen Sie es, Jugendliche für „Ihr Thema“ zu begeistern. Eigenständig planen Sie einen Workshop zu diesem Thema, entweder als einmaliges Projekt oder als wiederkehrendes regelmäßiges Angebot, und bieten Jugendlichen dadurch eine echte Alternative zu Spielekonsole und Smartphone. Vielleicht schaffen Sie es aber auch, darüber hinaus Anreize für eine berufliche Orientierung zu setzen und neue Interessen zu wecken.

WERDEN SIE DOZENT/IN BEIM „ABENTEUER HELFEN“ und tragen Sie so dazu bei, Kinder für das Thema Helfen zu begeistern!

Wer ehrenamtlich als Dozent/in tätig werden möchte,

- ist mindestens 16 Jahre alt
- hat Freude daran, mit Kindern zwischen vier und zehn Jahren zum Thema „Helfen“ zu arbeiten und ihnen spielerisch die Freude am Helfen und ein entsprechendes Selbstverständnis zu vermitteln
- hat Spaß daran, das bestehende Konzept kreativ umzusetzen und weiter zu entwickeln

So qualifizieren wir Sie:

- Helfergrundausbildung
- Einführung in unser Konzept „Abenteuer Helfen“
- Erste-Hilfe-Kurs
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“

ZEITFAKTOR:

Alle 14 Tage, früh nachmittags und/oder am Wochenende ca. zwei bis drei Stunden.

INFORMATIONEN:

„Abenteuer Helfen“ vermittelt Kindern spielerisch und mit viel Spaß den Wert des Helfens. Sie lernen mithilfe des Ritters Malte, einer Handpuppe, wie man sich gegenseitig trösten kann oder wie man einen Verband wickelt, so dass er auch beim Fußball spielen hält. Auch das richtige Verhalten in einer Notfallsituation wird geübt. Welche Nummer wähle ich, wenn sich jemand verletzt hat? Was fragt mich der Mensch am anderen Ende der Leitung? Und wie beschreibe ich ihm am besten, was passiert ist? Diese und viele andere Fragen rund um das Thema Erste Hilfe werden besprochen und trainiert.
Die Kurse finden in Kindergärten und Grundschulen statt.

Engagiert

für einsame, alte und kranke Menschen

WERDEN SIE HELFER/IN IM BESUCHS- UND BEGLEITUNGSDIENST (BBD) und verschenken Sie viel Freude!

Wer ehrenamtlich im BBD tätig werden möchte,

- ist kommunikativ und verlässlich
- hat Verständnis und zeigt Toleranz für die Lebenssituation anderer Menschen
- ist einfühlsam und aufgeschlossen
- erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen
- erfährt Dankbarkeit
- wird Teil einer netten Gemeinschaft

So qualifizieren wir Sie:

- Helfergrundausbildung
- Einführung in unseren Besuchs- und Begleitungsdienst
- Erste-Hilfe-Kurs
- Teilnahme am regelmäßigen Austausch mit anderen Ehrenamtlichen
- Unterstützung durch hauptamtliche Fachkräfte
- Fortbildungen, z.B. zum Thema Kommunikation
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“

ZEITFAKTOR:

Einmal wöchentlich ca. zwei Stunden für die Besuche.

INFORMATIONEN:

Viele Menschen verlieren mit zunehmendem Alter ihre sozialen Kontakte, die Kinder leben nicht immer in der Nähe und oftmals machen die Beine nicht mehr so gut mit. Da kommt es schnell zur Isolation. Die Ehrenamtlichen im Besuchs- und Beleitungsdienst wollen dagegen etwas tun. Sie besuchen alte und einsame Menschen zu Hause und in stationären Einrichtungen. Sie gehen auf die individuelle Lebenssituation dieser Menschen ein und gestalten, je nach Neigung und körperlicher Verfassung des Besuchten, die gemeinsame Zeit durch Gespräche, Vorlesen, Gesellschaftsspiele, Spaziergänge, Begleitungen zum Arzt oder andere gemeinsame Unternehmungen.

WERDEN SIE HELFER/IN IM BESUCHS- UND BEGLEITUNGSDIENST MIT HUND (BBDMH) und verschenken Sie gemeinsam mit Ihrem Tier viel Freude!

Wer ehrenamtlich im BBDmH tätig werden möchte,

- besitzt einen freundlichen, gut sozialisierten Hund
- bringt viel Verständnis und Toleranz für die Lebenssituation anderer Menschen mit
- ist einfühlsam, kommunikativ und aufgeschlossen
- erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen
- erfährt, wie positiv sein Hund auf andere Menschen wirkt
- wird Teil einer netten Gemeinschaft

So qualifizieren wir Sie:

- Helfergrundausbildung
- Spezielle Ausbildung für die Besuche (Umfang ca. 40 Stunden)
- Erste-Hilfe-Kurs
- Teilnahme am regelmäßigen Austausch mit anderen Ehrenamtlichen
- Unterstützung durch hauptamtliche Fachkräfte
- Fortbildungen z.B. zum Thema Kommunikation
- Teilnahme an einer Schulung, zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“

So qualifizieren wir Ihren Hund:

- Verhaltens- und Wesenstest

ZEITFAKTOR:

Einmal wöchentlich ca. zwei Stunden für die Besuche.

INFORMATIONEN:

Der Besuchs- und Begleitungsdienst mit Hunden ist eine tiergestützte Aktivität, bei der ehrenamtlich tätige private Hundehalter regelmäßig Einrichtungen besuchen. Ihr Ziel: den Besuchten eine positive Abwechslung bieten und ein gesteigertes Wohlbefinden zu erreichen. Besonders an Demenz erkrankte Menschen erhalten durch den Kontakt mit einem Hund neue Impulse und ein positives Gefühl.

WERDEN SIE HELFER/IN BEIM MALTESER „KLÖN-TELEFON“

und helfen Sie einsamen Menschen aus ihrer Isolation heraus zu kommen.

Wer sich ehrenamtlich beim Malteser „Klön-Telefon“ engagieren möchte

- ist kommunikativ, einfühlsam und aufgeschlossen
- kann auf die Betroffenen eingehen und greift ihre Lebensgeschichte auf
- erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen
- nimmt teil an Erfahrungsaustausch und Reflexion in der Gruppe
- erhält kostenfreie Fortbildungen und eine permanente Unterstützung durch hauptamtliche Fachkräfte
- erhält eine Auslagenerstattung für evtl. anfallende Telefonkosten

So qualifizieren wir Sie:

- Helfergrundausbildung
- Einführungsseminar für neue Ehrenamtliche
- Teilnahme am regelmäßigen Austausch mit anderen Ehrenamtlichen
- Unterstützung durch hauptamtliche Fachkräfte
- Fortbildungen z.B. zum Thema Kommunikation
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“

ZEITFAKTOR:
Einmal wöchentlich ca. ein bis zwei Stunden.

INFORMATIONEN:
Viele ältere Menschen verlieren ihre sozialen Kontakte, die Kinder leben nicht immer in der Nähe und oftmals machen die Beine nicht mehr so gut mit. Da kommt es schnell zur Isolation. Manche können oder wollen ihre Häuslichkeit selten oder gar nicht verlassen.
Das Malteser „Klön-Telefon“ soll Einsamkeit und Isolation bei (älteren) Menschen verringern. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter rufen regelmäßig, alte und einsame Menschen zu Hause und in stationären Einrichtungen an. Sie gehen auf die individuelle Lebenssituation dieser Menschen ein und haben ein offenes Ohr für deren Probleme. So erhöhen sie ihre Lebensfreude, fördern ihre sozialen Kontakte und informieren auch über Hilfen im Alltag.

WERDEN SIE HELFER/IN IM BESUCHSDIENST FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ und entlasten Sie so pflegende Angehörige

Wer sich im Besuchsdienst für Menschen mit Demenz engagieren möchte,

- ist empathisch und hat Verständnis für dementiell veränderte Menschen
- kann auf Menschen mit dementieller Erkrankung und deren Angehörige eingehen
- ist darin geschult, den Erkrankten eine adäquate Freizeitbeschäftigung und hochwertige Betreuung zu bieten
- erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen
- nimmt teil am Erfahrungsaustausch und Reflexion in der Gruppe

So qualifizieren wir Sie:

- Demenzbegleiterschulung (40 Unterrichtseinheiten)
- Teilnahme am regelmäßigen Austausch mit anderen Demenzbegleitern
- Unterstützung durch hauptamtliche Fachkräfte
- Fortbildungen z.B. zum Thema Kommunikation
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“
- Eintägiger Erste-Hilfe-Kurs

ZEITFAKTOR:
Einmal wöchentlich ca. zwei bis drei Stunden.

INFORMATIONEN:
Immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft erkranken an einer Demenz. Schätzungsweise 70 Prozent der Betroffenen werden von ihren Angehörigen zu Hause gepflegt. Diese verantwortungsvolle Aufgabe erfordert viel Zeit und Kraft und oftmals treten die Interessen und Bedürfnisse der Angehörigen in den Hintergrund. Der Begleitungsdienst für Menschen mit Demenz und Entlastungsdienst für deren Angehörige (kurz: BED) setzt genau hier an. Freiwillige betreuen die Erkrankten einmal pro Woche für zwei bis drei Stunden und schaffen so eine echte Entlastung für die pflegenden Angehörigen. Sie gehen auf die individuelle Lebenssituation der Menschen ein und haben ein offenes Ohr für deren Probleme.

Engagiert

im Notfall

ENGAGIEREN SIE SICH ALS: EINSATZSANITÄTER/IN, RETTUNGSSANITÄTER/IN, RETTUNGSASSISTENT/IN, NOTFALLSANITÄTER/IN ODER NOTARZT/ÄRZTIN IM SANITÄTSDIENST und machen so viele Veranstaltungen ein Stück sicherer!

Wer sich ehrenamtlich im Sanitätsdienst engagieren möchte,

- ist mindestens 16 Jahre alt
- hat Freude am Umgang mit Menschen und an der Hilfe für Menschen
- interessiert sich für notfallmedizinische Themen
- hat Interesse an fachspezifischen Fortbildungen
- ist bereit, auch an Wochenenden eingesetzt zu werden
- ist körperlich gesund und belastbar
- hat Spaß an Teamarbeit
- freut sich, Teil einer großen Gemeinschaft von Ehrenamtlichen zu sein und neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen

So qualifizieren wir Sie:

- Helfergrundausbildung (AV10-Einführungsseminar, Funkausbildungen und spezielle Lehrgänge wie CBRN und weitere)
- Erste Hilfe Kurs und weiterführende Ausbildung zum Einsatzsanitäter/in
- Ausbildung zum Rettungssanitäter/in
- weitere Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (Fahrerschulung und Betreuungsdienst) und damit einhergehende Aufstiegschancen (zum Gruppenführer/in, Zugführer/in)
- Ausbildung im Bereich PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung)
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“

ZEITFAKTOR:

Regelmäßig, meist wöchentlich, ca. zwei bis drei Stunden, Dienste an den Wochenenden, möglich sind auch unangekündigte Realeinsätze bei Mitwirkung des Sanitätsdienstes in Einheiten der Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz.

INFORMATIONEN:

Einsatzsanitäter/innen sind für das Wohl der Besucher von Veranstaltungen verantwortlich. Ob auf Konzerten, Sportveranstaltungen, Empfängen oder Straßenfesten, wo viele Menschen zusammenkommen, sorgen sie für Sicherheit und übernehmen die Erstversorgung bei Verletzungen.

WERDEN SIE TEIL UNSERES KATASTROPHENSCHUTZES und helfen Sie Menschen, die plötzlich in Not geraten!

Wer sich ehrenamtlich im Katastrophenschutz engagieren möchte,

- ist mindestens 16 Jahre alt
- hat Freude am Umgang mit Menschen und an der Hilfe für Menschen
- interessiert sich für notfallmedizinische Themen
- hat Interesse an fachspezifischen Fortbildungen
- ist bereit, auch an Wochenenden eingesetzt zu werden
- freut sich darauf, Teil einer großen Gemeinschaft von Ehrenamtlichen zu werden und neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen
- ist körperlich gesund und belastbar
- ist ein echter Teamplayer
- besitzt im besten Fall Führerschein Klasse B und aufwärts (gerne auch für LKW)
- ist bereit auch an Sanitätsdiensten teilzunehmen

So qualifizieren wir Sie:

- Helfergrundausbildung (AV10-Einführungsseminar, Funkausbildungen und spezielle Lehrgänge wie CBRN und weitere)
- Erste Hilfe Kurs und weiterführende Ausbildung zum Einsatzsanitäter/in
- Ausbildung zum Rettungssanitäter/in
- weitere Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (Fahrerschulung und Betreuungsdienst) und damit einhergehende Aufstiegschancen (zum Gruppenführer/in, Zugführer/in)
- Ausbildung im Bereich PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung)
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“

ZEITFAKTOR:

Regelmäßig, meist wöchentlich, ca. zwei bis drei Stunden während der Ausbildungsabende, Einsätze am Wochenende oder Tag und Nacht, meist über eine längere Zeit.

INFORMATIONEN:

Bei Bombenentschärfungen, bei Unfällen mit vielen Verletzten wie Zugunfällen oder Massenkarambolagen sowie bei anderen Katastrophen muss zahlreichen Menschen akut geholfen werden. Hier kommt der Katastrophenschutz zum Einsatz. Katastrophenschützer helfen Menschen, die plötzlich in eine Notlage geraten sind, indem sie Evakuierungen unterstützen, Zelte aufbauen, in denen die Personen vorübergehend unterkommen oder Massenunterkünfte z.B. in Schulen oder Turnhallen vorbereiten. Die ehrenamtlichen Helfer /innen des Katastrophenschutzes sind zur Stelle, wenn die Kräfte des Rettungsdienstes nicht ausreichen. Der Sanitätsdienst ist ein Aufgabenbereich innerhalb des Katastrophenschutzes. Die Helferinnen und Helfer versorgen Verletzte bzw. erkrankte Menschen bei Großschadensereignissen und Katastrophen vor Ort, sorgen für den Transport in Krankenhäuser.

INFORMATIONEN:
Bei Hochwasser, Bombenentschärfungen mit Evakuierungen oder auch Großunfällen: Der Betreuungsdienst versorgt von Katastrophen oder Großschadensereignissen betroffene, unverletzte Personen. Die Betreuungshelfer/innen sorgen durch die Einrichtung von (Not-) Unterkünften, Bekleidung und Verpflegung, die Begleitung von Transporten, soziale Betreuung sowie Registrierung der Betroffenen dafür, dass ihnen geholfen wird. Trainiert für den Ernstfall wird das Jahr über vor allem durch Kocheinsätze für die Feuerwehr und Zeltstädte z.B. in Jugendlagern der Malteser Jugend.

ZEITFAKTOR:
Regelmäßig, meist wöchentlich, ca. zwei bis drei Stunden während der Ausbildungsabende, Einsätze am Wochenende oder Tag und Nacht, meist über eine längere Zeit.

WERDEN SIE BETREUUNGSHELFER/IN IM KATASTROPHENSCHUTZ und versorgen Sie Menschen, die plötzlich in Not geraten!

Wer sich ehrenamtlich im Katastrophenschutz engagieren möchte,

- ist mindestens 16 Jahre alt
- hat Freude am Umgang mit Menschen und an der Hilfe für Menschen
- hat Spaß am Kochen und Organisieren
- freut sich darauf, Teil einer großen Gemeinschaft von Ehrenamtlichen zu werden und neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen
- hat Interesse an fachspezifischen Fortbildungen (Betreuungshelferlehrgang)
- ist bereit, auch zu ungünstigen Zeiten eingesetzt zu werden
- ist körperlich gesund und belastbar und kann ein gesundheitliches Zeugnis vorlegen (wird von den Maltesern finanziert)
- ist ein echter Teamplayer
- besitzt im besten Fall Führerschein Klasse B und aufwärts (gerne auch für LKW)
- interessiert sich auch für notfallmedizinische Themen/ Sanitätsdienst

So qualifizieren wir Sie:

- Helfergrundausbildung (AV10-Einführungsseminar, Funkausbildungen und spezielle Lehrgänge wie CBRN und weitere)
- Optional: Lehrgang zum Koch oder Betreuungshelfer
- Erste Hilfe Kurs und weiterführende Ausbildung zum Einsatzsanitäter/in
- Ausbildung zum Rettungssanitäter/in
- weitere Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (Fahrerschulung und Betreuungsdienst) und damit einhergehende Aufstiegschancen (zum Gruppenführer/in, Zugführer/in)
- Ausbildung im Bereich PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung)
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“

ENGAGIEREN SIE SICH IN DER PSYCHOSOZIALEN NOTFALLVERSORGUNG (PSNV) IM BEREICH EINSATZNACHSORGE und helfen Sie Einsatzkräften, schwere Einsätze gut zu verarbeiten!

Wer sich ehrenamtlich in der Einsatznachsorge engagieren möchte,

- ist mindestens 23 Jahre alt
- besitzt bereits Erfahrung als Einsatzkraft oder ist bereit Eindrücke im Sanitätsdienst zu sammeln
- hat Freude an Kommunikation
- ist emotional und psychisch gefestigt
- ist sozial kompetent und hat großes Einfühlungsvermögen
- ist bereit, hin und wieder relativ spontan ein Einsatznachsorgegespräch zu führen
- wird Teil einer großen Gemeinschaft und knüpft neue Kontakte und Freundschaften

So qualifizieren wir Sie:

- Helfergrundausbildung
- umfassende PSNV-Ausbildung (insbesondere zu den Themen Traumatologie, Kommunikation und Gesprächsführung)
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Erfahrungsaustausch und Reflexion in der Gruppe
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“

ZEITFAKTOR:

Bedarfsorientiert und ca. zwei bis vier Stunden monatlich für die Teilnahme an Gruppenabenden.

INFORMATIONEN:

Unter PSNV versteht man neben der Krisenintervention (siehe dazu die nächste Seite), auch die Einsatznachsorge für Einsatzkräfte. Malteser Helfer aus den Bereichen Sanitätsdienst und Katastrophenschutz sowie auch hauptamtliche Rettungsdienst-Kräfte erleben sie hin und wieder: Einsätze, die körperlich und seelisch besonders belastend waren. Darunter fallen schwere Unfälle, schwierige Konflikte etc., eigentlich all das, was im normalen Einsatz nicht zu erwarten ist, und was für die Helfer nicht zum Alltag gehört. Da kann es passieren, dass gewohnte Bewältigungsmechanismen nicht mehr funktionieren. Die Einsatznachsorgeteams stehen dann mit einem ganzen Bündel an Maßnahmen zur Verfügung, um so zu verhindern, dass es zu schwerwiegenden Folgen, wie z.B. psychosomatischen Erkrankungen oder Angststörungen kommt.

ENGAGIEREN SIE SICH IN DER PSYCHOSOZIALEN NOTFALLVERSORGUNG (PSNV) IM BEREICH KRISENINTERVENTION und helfen Sie Menschen, denen es plötzlich den Boden unter den Füßen wegzieht!

Wer sich ehrenamtlich in der Krisenintervention engagieren möchte,

- ist mindestens 23 Jahre alt
- ist sozial kompetent und hat großes Einfühlungsvermögen
- ist (auch in schwierigen Situationen) teamfähig
- ist emotional und psychisch gefestigt
- ist bereit, bei Diensten rund um die Uhr, an Wochenenden und nachts (Rufbereitschaft) eingesetzt zu werden
- ist bereit, Betroffene zu betreuen, sie zu beraten und zu begleiten und hilft ihnen so dabei, das Erlebte besser zu verarbeiten
- nimmt teil am Erfahrungsaustausch und Reflexion in der Gruppe
- erhält eine Einsatzausrüstung
- wird Teil einer großen Gemeinschaft und knüpft neue Kontakte und Freundschaften

ZEITFAKTOR:
Neben den Einsätzen sechs bis 12 Gruppentreffen pro Jahr sowie Fortbildungstermine und Einsatzübungen.

So qualifizieren wir Sie:

- Helfergrundausbildung
- umfassende Ausbildung im Bereich Krisenintervention
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an diversen Schulungen, u.a. zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“

INFORMATIONEN:
Kriseninterventions-Helferinnen und -Helfer unterstützen Menschen, die plötzlich und unerwartet in schwierige, teilweise extrem belastende Situationen geraten sind.
Sie werden gerufen bei (tödlichen) Unfällen, Raub- und Banküberfällen, Tötungsdelikten, zur Betreuung Angehöriger/Betroffener nach Suizid bzw. Suizidversuch, zur Betreuung Angehöriger nach Tod eines Kindes, zur Betreuung vermissender Personen, zur Betreuung nach bzw. bei laufender Reanimation, zur Betreuung nach plötzlichem, unerwartetem Todesfall sowie zur Betreuung nach Überbringen einer Todesnachricht.

Engagiert

für Schwerstkranke, Sterbende und Trauernde

ENGAGIEREN SIE SICH ALS HOSPIZBEGLEITER/IN FÜR SCHWERSTKRANKE UND STERBENDE und seien Sie ihnen eine wichtige Stütze in der Zeit am Ende ihres Lebens.

Wer sich ehrenamtlich in der Hospizbegleitung engagieren möchte,

- hat Freude am Umgang mit Menschen
- ist geduldig, einfühlsam und reflektiert
- ist emotional und psychisch gefestigt
- kann und möchte sich eingehend mit den Themen Leben und Sterben, Krankheit, Tod und Trauer auseinander setzen
- weiß um die ausdrückliche Bejahung des Lebens durch Hospizarbeit und Palliativmedizin und handelt danach
- wird Teil einer großen Gemeinschaft von Ehrenamtlichen und knüpft neue Kontakte

So qualifizieren wir Sie:

- Teilnahme an dem Vorbereitungskurs „Sterbende begleiten lernen“ für die Befähigung von ehrenamtlichen Hospizbegleiter/innen und Interessierten (100 Std.)
- Begleitung durch professionelle Fachkräfte in der Koordination
- monatliche, praxisbezogene Fallbesprechung (Supervision)
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an diversen Schulungen, u.a. zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“

ZEITFAKTOR:

Regelmäßig, längerfristig, ca. drei bis vier Stunden wöchentlich.

INFORMATIONEN:

Das Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard begleitet seit 1991 schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Bezugspersonen in vertrauter häuslicher Umgebung. Dies meint zum einen das eigene Zuhause, zum anderen stationäre Institutionen, wie z.B. Wohn- und Pflegeeinrichtungen für alte Menschen oder Menschen mit Behinderungen, stationäre Hospize oder Palliativstationen in Krankenhäusern. Über 130 geschulte ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter stellen sich dieser Aufgabe und schenken Zeit.

ENGAGIEREN SIE SICH ALS HOSPIZBEGLEITER/IN IN DER KINDER- UND JUGENDHOSPIZARBEIT und schenken Sie Zeit und Halt für die ganze Familie.

Wer sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendhospizarbeit engagieren möchte,

- hat Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- ist geduldig, einfühlsam und reflektiert
- ist emotional und psychisch gefestigt
- kann und möchte sich eingehend mit den Themen Leben und Sterben, Krankheit, Tod und Trauer auseinander setzen
- weiß um die ausdrückliche Bejahung des Lebens durch Hospizarbeit und Palliativmedizin und handelt danach
- wird Teil einer großen Gemeinschaft von Ehrenamtlichen und knüpft neue Kontakte

So qualifizieren wir Sie:

- Teilnahme an dem Vorbereitungskurs „Sterbende begleiten lernen“ (Kinder/Jugendliche) für die Befähigung von ehrenamtlichen Hospizbegleiter/innen und Interessierten (100 Std.)
- Begleitung durch professionelle Fachkräfte in der Koordination
- monatliche, praxisbezogene Fallbesprechung (Supervision)
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an diversen Schulungen, u.a. zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“

ZEITFAKTOR:

Regelmäßig, längerfristig, ca. drei bis vier Stunden wöchentlich.

INFORMATIONEN:

Das Malteser Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard begleitet seit 1991 schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Bezugspersonen in vertrauter häuslicher Umgebung. Seit 2010 ist das Angebot um den integrierten Kinder- und Jugendhospizdienst erweitert worden, der ein Begleitungsangebot für lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche, deren Geschwister und Angehörige sowie für Kinder schwersterkrankter Eltern, aber auch das weitere Bezugssystem (Kindergarten/Schule) bietet.

ENGAGIEREN SIE SICH ALS TRAUERBEGLEITER/IN und unterstützen Sie Hinterbliebene, mit ihrem Schmerz umzugehen.

Wer sich ehrenamtlich im Bereich Trauerbegleitung engagieren möchte,

- hat Freude am Umgang mit Menschen
- ist geduldig, einfühlsam und reflektiert
- ist emotional und psychisch gefestigt
- kann und möchte sich eingehend mit den Themen Leben und Sterben, Krankheit, Tod und Trauer auseinander setzen
- weiß um die ausdrückliche Bejahung des Lebens durch Hospizarbeit und Palliativmedizin und handelt danach
- wird Teil einer großen Gemeinschaft von Ehrenamtlichen und knüpft neue Kontakte

So qualifizieren wir Sie:

- Teilnahme an dem Vorbereitungskurs „Sterbende begleiten lernen“ für die Befähigung von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern und Interessierten (100 Std.)
- Teilnahme an einem Vorbereitungskurs „Trauernde begleiten lernen“ (72 Std.)
- Begleitung durch professionelle Fachkräfte in der Koordination
- monatliche, praxisbezogene Fallbesprechung (Supervision)
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an diversen Schulungen, u.a. zum Thema „Schutz vor sexueller Gewalt“

ZEITFAKTOR:

Regelmäßig, längerfristig, ca. drei bis vier Stunden wöchentlich.

INFORMATIONEN:

Das Malteser Hospiz-Zentrum möchte Trauernden nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen einen Ort anbieten, an dem ihre Trauer Raum hat und sie Begleitung in dieser schmerzvollen Zeit finden. Die Angebote reichen von Einzelgesprächen über eine feste Trauergruppe und ein offenes Trauercafé bis hin zu dem Angebot „Kochen mit Trauernden“. Zudem gibt es spezielle Trauerangebote für Kinder und Jugendliche sowie ein offenes Lebens- und Trauercafé für Menschen mit und ohne Behinderungen.

Engagiert

für Menschen, die am Rande stehen

WERDEN SIE FREIZEITGESTALTER/IN FÜR WOHNUNGSLOSE
und wecken Sie so neue Lebensfreude!

Wer sich ehrenamtlich im Malteser Nordlicht engagieren möchte,

- hat Freude daran, ein selbstgestaltetes Freizeit- oder Sportangebot für eine kleine Gruppe drogenabhängiger Männer zu planen und durchzuführen
- kann sich vorstellen gelegentlich eine kleine Gruppe drogenabhängiger Männer zu einer kulturellen Veranstaltung zu begleiten.
- ist interessiert und aufgeschlossen
- besitzt ein gesundes Durchsetzungsvermögen
- kann auf die Betroffenen eingehen
- erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen

So qualifizieren wir Sie:

- grundlegende Anleitung und permanente Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte

ZEITFAKTOR:
Einmal wöchentlich ca. ein bis zwei Stunden.

INFORMATIONEN:
Das Malteser Nordlicht ist eine Übergangseinrichtung für drogenabhängige obdachlose Männer. Ehrenamtliche unterstützen diese Menschen durch eine kreative Freizeitgestaltung, sportliche Angebote und manchmal durch Begleitung zu einer kulturellen Veranstaltung (z.B. Kino, Theater). So können Sie Abwechslung, neue Impulse, Selbstvertrauen und neuen Lebensmut schenken.

WERDEN SIE BEGLEITER/IN FÜR WOHNUNGSLOSE
und stellen Sie sich an ihre Seite!

Wer sich ehrenamtlich im Malteser Nordlicht engagieren möchte,

- kann sich vorstellen, drogenabhängige Männer bei Behördengängen u. ä. Angelegenheiten zu unterstützen
- ist interessiert und aufgeschlossen
- besitzt ein gesundes Durchsetzungsvermögen
- kann auf die Betroffenen eingehen
- erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen

So qualifizieren wir Sie:

- grundlegende Anleitung und permanente Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte

ZEITFAKTOR:
Einmal wöchentlich ca. ein bis zwei Stunden.

Die obdachlosen, drogenabhängigen Männer, die im Malteser Nordlicht Unterstützung finden, müssen regelmäßig Behördengänge erledigen oder einen Arzt aufsuchen. Dabei benötigen sie Unterstützung und werden von Ehrenamtlichen begleitet.

UNTERSTÜTZEN SIE DEN HAMBURGER WOHLFÜHLMORGEN

und schenken Sie den Armen und Wohnungslosen damit echte Wertschätzung!

Wer sich ehrenamtlich beim Wohlfühlmorgen engagieren möchte,

- ist entweder Friseur/in, Masseur/in oder ausgebildet in Maniküre/Pediküre
- Tierärztin/-arzt, fit in Sozial- und Rechtsberatung oder musikalisch aktiv
- hat Spaß am Umgang mit Menschen
- ist kommunikativ und offen
- hat ein gesundes Durchsetzungsvermögen
- kann auf Betroffene eingehen
- erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen
- wird Teil eines netten Teams, das ein schönes Projekt gemeinsam realisiert

ZEITFAKTOR:

Einsatz an zwei Samstagen pro Jahr (meist Ende März und Ende Oktober) zwischen 09.00 und ca. 13.30 Uhr.

INFORMATIONEN:

Der Hamburger Wohlfühlmorgen ist ein besonderes, zweimal jährlich stattfindendes Angebot für Wohnungslose und Arme. Ihnen wird an diesem Vormittag der Tisch gedeckt, sie werden von Ehrenamtlichen bedient, erhalten ein leckeres Frühstück mit allem, was dazu gehört, und können sich anschließend beim Friseur, bei der Massage, Maniküre, Pediküre oder auch bei der Akupunktur einmal so richtig verwöhnen lassen. Außerdem gibt es einen Zahnarzt, einen Tierarzt, eine Sozial- und Rechtsberatung, und zudem immer Live Musik – all das kann kostenfrei in Anspruch genommen werden.

UNTERSTÜTZEN SIE DIE MALTESER MIGRANTEN MEDIZIN (MMM) ALS ÄRZTIN/ARZT und helfen Sie Menschen ohne Krankenversicherung und ohne gültigen Aufenthaltsstatus!

Wer sich ehrenamtlich in der Malteser Migranten Medizin engagieren möchte,

- ist niedergelassener Arzt im Hamburger Stadtgebiet
- ist Facharzt, idealerweise im Bereich Zahnmedizin, Kinderheilkunde, Gynäkologie etc.
- ist bereit, Patienten aus der MMM-Erstversorgungsambulanz zu übernehmen und weitergehend zu behandeln
- spricht Englisch und ggf. weitere Fremdsprachen
- erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen
- wird Teil eines Ärztenetzwerkes, das ehrenamtlich dazu beiträgt, dass Menschen, denen sonst keiner hilft, die notwendige medizinische Hilfe erhalten

ZEITFAKTOR: Nach Vereinbarung

INFORMATIONEN:
Die Malteser Migranten Medizin (MMM) gibt es deutschlandweit an 12 Standorten, einer davon ist Hamburg. Drei Ärzte bieten einmal pro Woche ehrenamtlich eine Sprechstunde an, in der die Patienten mit dem Nötigsten versorgt werden. Die weitergehende Behandlung stellt ein Problem dar. Deshalb ist es wünschenswert, dass sich das Ärztenetzwerk vergrößert, damit sich Belastung und Engagement auf möglichst viele Schultern verteilen.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich ehrenamtlich bei den Maltesern zu engagieren.

Gibt es einen Bereich, den Sie vermissen?
Haben Sie Ideen für ein weiteres Ehrenamt?
Haben Sie Fragen oder möchten Sie direkt loslegen?

Wir freuen uns auf Sie!

Referat Verbandsentwicklung:

Marina Becker
Tel. (040) 20 94 08-16

ehrenamt-im-norden@malteser.org
www.malteser-hamburg.de
www.kaempfe-mit-uns.de
www.facebook.com/MalteserImNorden

Impressum

Malteser Hilfsdienst e.V.
Eichenlohweg 24
22309 Hamburg
Tel.: 040/209408-0
Fax: 040/209408-40
E-Mail: hamburg@malteser.org
www.malteser-hamburg.de

Fotos: © Malteser Hilfsdienst e.V.

Gestaltung: Claudia Becker

Druck: dieUmweltDruckerei GmbHLohweg 1, 30559 Hannover

Der Malteser Hilfsdienst e.V., Kalker Hauptstr. 22–24, 51103 Köln, ist nach dem letzten uns zugegangenen Bescheid vom 30.08.2013 des Finanzamtes Köln-Ost, von der Körperschaftsteuer befreit, da der Verein ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten, kirchlichen, mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken dient.

Stand: August 2014